

PRESSE-INFORMATION

786 (-ef-)

16.06.2022

Sehr geehrte Redaktion,
wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Nachricht mit aufnehmen. Herzlichen Dank!



Schulungsreferent Daniel Thunig und Managementbeauftragte Serap Köhl von der Lebenshilfe Braunschweig überreichen den ersten Seminarabschluss an Juliane Haars. Foto: Elke Franzen



Die Lebenshilfe Braunschweig bot Menschen mit Beeinträchtigung ein Seminar zum Einstieg ins Qualitätsmanagement an. Foto: Elke Franzen



Zertifikat der Lebenshilfe Braunschweig als Co-Auditorinnen: Melanie Okon und Juliane Haars. Foto: Daniel Thunig

Einstieg ins Qualitätsmanagement als Co-Auditor:in

Prozessbeschreibungen und Arbeitsanweisungen, Formulare und Kennzahlen. Das klingt erstmal kompliziert. Sechs Teilnehmer:innen mit Beeinträchtigung wollten mehr erfahren und haben ab Oktober 2021 an einer Seminarreihe der Lebenshilfe Braunschweig teilgenommen, um verstehen und mitreden zu können. „Unsere ursprünglich monatlich geplante Reihe fiel Corona zum Opfer – es gab deshalb eine Unterbrechung und eine Anpassung des Seminaufbaus“, erklären Managementbeauftragte Serap Kühl und Daniel Thunig, der das Themenfeld Pädagogische Beratung in der Lebenshilfe Braunschweig besetzt.

Urkunde fürs Basisseminar

„Doch wir haben alle flexibel reagiert und schnell neue Lösungswege gefunden“, freuen sich die beiden. „Deshalb sind wir schon stolz, dass alle Teilnehmer:innen das Basisseminar erfolgreich zu Ende geführt haben.“ Mitte März tauschten diese dann in einer Abschlussveranstaltung Erfahrungen aus, vertieften das erlernte Wissen mit einer Wiederholungsaufgabe und nahmen ihre Urkunden in Empfang.

Komplexe Aufgaben

„Ich habe über meinen Tellerrand geschaut und Neues gelernt. Qualitätsmanagement betrifft schließlich das komplette Unternehmen und mir war wichtig, einen Einblick zu erhalten. Denn je komplexer die Aufgabe, desto wichtiger ist der Prozess“, betont Teilnehmer Henning Schale. „Es fand ein reger Dialog statt, dabei wurden die Interessen der Teilnehmer berücksichtigt und Fragen verständlich beantwortet“, ergänzt Juliane Haars, die als Büroassistentin im Pflegedienst der Lebenshilfe Braunschweig arbeitet.

Erfolgreich zur Co-Auditorin

Doch damit nicht genug: Zwei Teilnehmerinnen haben nun auch das Aufbauseminar in einer 3-tägigen Kompaktschulung erfolgreich absolviert. Ziel war, an internen Audits mitwirken zu können, Auditgespräche zu führen oder sie als Co-Auditorin zu begleiten.

Deshalb wurden wichtige Aspekte der Gesprächsführung vermittelt und in Rollenspielen eingeübt. Alea Stephan vom Braunschweiger Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Braunschweig unterstützte die Übungen intensiv. Nun wurden Probe-Audits vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Das neu erworbene Wissen mündete dann in einem Übungs-Audit im Bereich der Hausreinigung.

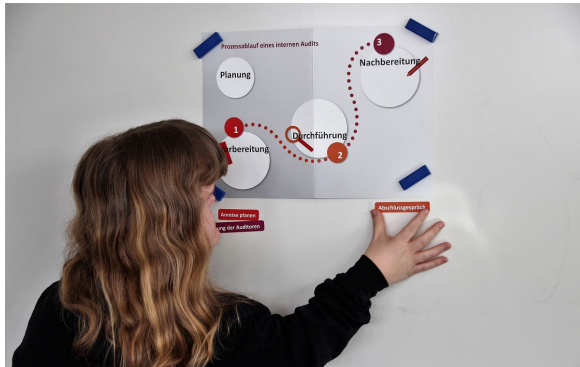
Positive Rückmeldung

„Juliane Haars und Melanie Okon haben damit das erste Mal eigenständig die Aufgaben eines Audits erfolgreich übernommen“, betonen die beiden Schulungs-

referenten. „Und wir haben eine positive Rückmeldung erhalten: Alle Beteiligten werteten dieses Audit als sehr angenehm und aufschlussreich.“

Anspruchsvolles Thema

„Qualitätsmanagement ist vielseitig und wertvoll“, meint Melanie Okon abschließend. „Das Seminar finde ich sehr gut; ich kann es nur weiterempfehlen. Aber man sollte es nicht unterschätzen: Es ist schon anspruchsvoll und es steckt sehr viel Theorie dahinter.“



Melanie Okon an der Schulungstafel in der Lebenshilfe Braunschweig. Foto: Elke Franzen

Elke Franzen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 0531 4719 204
elke.franzen@lebenshilfe-braunschweig.de